

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Information für Trainer

Hasenöhrl, Helmar

[1990]

Subventionen für Europacups

SUBVENTIONEN

für

EUROPACUPS

S. 56

SONDERFINANZIERUNG VON ENTSENDUNGEN ZU EUROPACUPS AUS DEM EUROPACUP-KONTO DER FACHVERBÄNDE

Dieses Konto wird durch einen freiwilligen Vorabzug aller Fachverbände aus dem 5/6 der BUNDES-SPORTFÖRDERUNGSMITTEL BESONDERER ART gespeist.

DAS ANSUCHEN UM SUBVENTION HAT DER VEREIN ZU STELLEN, DAS ANSUCHEN IST DURCH DEN ZUSTÄNDIGEN FACHVERBAND ZU BESTÄTIGEN.

Es werden subventioniert:

1. Nur die Reisekosten
2. Europacups der Meister
Europacups der Cupsieger
Diese Cups können durchgeführt werden:
 - im k.o. System
 - in Turnierform
 - wenn keines von beiden zutrifft, wird nur 1 Wettkampf pro Runde gefördert
3. Mannschaften werden bis zur Höchstgrenze von 17 Sportlern berücksichtigt
Bei anderen Sportarten die jeweils antretenden Sportler plus einer vertretbaren Anzahl von Betreuern (z.B. 4 plus 1)

DIE SUBVENTION WIRD ERRECHNET:

Reisekosten mit Auto, Bahn, Flugzeug, je nach Erreichbarkeit des Austragungsortes. Bei mehr als 600 km Entfernung kann geflogen werden. Es wird der jeweils günstigste Gruppentarif zur Errechnung herangezogen. Gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel, so werden folgende Kosten pro Kilometer Entfernung herangezogen:

bis 600 km	5 2,-- pro Kopf
bis 1.200 km	5 2,50 pro Kopf
ab 1.200 km	5 3,-- pro Kopf

Von der so errechneten Summe erhält der Verein über den Verband:

1/3 bei EUROPACUPS DER MEISTER, 1/6 bei EUROPACUPS DER CUPSIEGER

Andere Cups werden nicht subventioniert.

Für das Ansuchen gibt es einen eigenen Vordruck, welcher bei der BSO erhältlich ist.

Da es sich um Bundes-Sportförderungsmittel handelt, haben die Fachverbände diese Summen zusätzlich zu ihrer Subvention abzurechnen.

